

Curriculum Vitae

Dr. med. Thomas Bolm

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Gruppenpsychotherapie

Chefarzt von MentaCare – Zentrum für Psychische Gesundheit Stuttgart
Projekte zur innovativen Patientenversorgung im südwestdeutschen Raum

Schule / Studium

Nach dem Abitur in Freiburg i. Brsg. Medizinstudium in Göttingen, Stipendiat der
Studienstiftung des Deutschen Volkes

Arzt i. Praktikum u. Assistenzarzt an Psychiatrischen Universitäts- und
Versorgungskliniken in Göttingen und Hamburg.

In Leitungsfunktion

1. 2002 Funktionsoberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf der Psychodynamischen
Psychotherapiestation für Persönlichkeitsstörungen.
2. 2002- 2009 Oberarzt und Chefarztstellvertreter, ab 2004 Leitender Oberarzt (neu
eingeschaffte Position), Klinik für Psychosomatische Medizin und
Fachpsychotherapie, Klinikum Christophsbad Göppingen. Im Einzelnen umfasste
diese Tätigkeit:
 - Zusammen mit dem Chefarzt Entwickeln aller strategischen, praktischen und
wissenschaftlichen Fragen der Klinikleitung, u.a. tiefgreifende Reorganisation
der Klinikstruktur und Modernisierung der Organisationskultur
 - Einführung von Mentalization-Based Treatment für Borderline-Behandlung im
deutschsprachigen Raum, Aufbau der MBT-Spezialstation für die Behandlung
schwerer und komplexer BPS mit ambulantem Nachsorgeprogramm
 - Aufbau und Leitung der Spezialstation für psychotherapeutisch-
psychosomatische Krisenintervention
 - Leitung der Spezialstation für somatoforme und Angst-/Zwangsstörungen

- Chefarztstellvertreter auf der Privatstation und der Station für Essstörungen
 - Organisation und Supervision des Programms für die psychiatrische, psychosomatische und psychotherapeutische Fort- und Weiterbildung
 - Einführung von Standard-Routine-Outcome-Monitoring für die stationären Psychotherapie-Patienten
 - Mitorganisator von 3 Symposien
 - Teilnahme an mehreren Multicenterstudien der Universitäten Heidelberg, Freiburg, Jena und Hamburg
3. 2009 – 2011 Ärztlicher Direktor/Chefarzt (Medisch Manager), Brinkveld/Altrecht GGZ (Niederlande): settingübergreifende Abteilung für Intensivbehandlung von Persönlichkeits-, Angst-, depressiven und Traumafolgestörungen (96 Betten, 135 Tagesklinikplätze, ambulantes „Topreferenz“- Traumazentrum).

Neben den üblichen Aufgaben der Klinikleitung und der Weiterbildung sind besonders die grundlegende fachinhaltliche Modernisierung und der Aufbau eines patientenorientierten und innovativen Gesichts der Abteilung sowie die Anpassung der Abteilung an die Veränderungen der Gesundheitsfinanzierung der Niederlande hervorzuheben.

Einige besonders markante Neuerungen waren

- die Ambulantisierung wichtiger Teile der Versorgung,
 - die Reorganisation der Units nach fachinhaltlichen Kriterien,
 - die Einführung einer einheitlichen und schnellen Zuweisungs- und Aufnahme-prozedur für alle Unterabteilungen,
 - die evidenzbasierte Vergrößerung der Kapazität für Mentalisation-based Treatment (MBT) für low-level-Borderline-Störungen auf fast 100 Behandlungsplätze/Betten,
 - die evidenzbasierte Vergrößerung der Kapazität für Kurzdauernde Klinische Psychotherapie (KKP) für Cluster-C-Patienten,
 - die Neueinrichtung einer klinischen und tagesklinischen Kriseninterventionseinheit,
 - Professionalisierung durch Bindung zusätzlicher engagierter Psychiater und klinischer Psychologen/Psychotherapeuten an die Abteilung,
 - Vorbereitung der Mitwirkung MBT-Unit an das niederländisch-belgische MBT-Consortium (Forschungsverbund mit 5 beteiligten Lehrstühlen)
4. 2009- 2011 Vorsitzender des Gesamtbehandlungsprogramms Persönlichkeitsstörungen (“Programmavoorzitter”) für den Grossraum Utrecht (ca. 1 Mio Einwohner):
1. Koordination sämtlicher ambulanter und (teil-) stationärer Versorgung, deren Weiterentwicklung und – zum ersten mal in der Region – Beschreibung in klinischen Pfaden (Niveau 5),
 2. Lenkungsausschuss, Projekt Einführung Klinischer Pfade
 3. Mitglied der Arbeitsgruppe organisationsübersteigende Versorgungsketten
5. Seit September 2011 wieder Oberarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Fachpsychotherapie, Klinikum Christophsbad, Leitung der Psych. Ambulanz in Geislingen an der Steige und Planung neuartiger Versorgungsformen für psychisch Kranke im Großraum.

Spezielle Qualifikationen

- Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (APH, DGPT-Institut)
- Gruppenpsychotherapie (Göttinger Modell)
- Ärztliches Qualitätsmanagement (200 Std.-Curriculum, SAMA)
- Promotion über Wechselwirkungen von Psycho- und Pharmakotherapie auf dissoziative Symptome von Patienten mit BPS

Mitgliedschaften

- Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin (DKPM)
- Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie (D3G), ehemals Sektion Analytische Gruppenpsychotherapie im DAGG
- Gesellschaft zur Erforschung und Therapie von Persönlichkeitsstörungen (GePs)
- Arbeitsgruppe Persönlichkeitsstörungen des DKPM
- Arbeitsgemeinschaft zur Anwendung der Psychoanalyse in Gruppen (Göttinger Modell)

Weitere Funktionen

- Vorsitzender AG Persönlichkeitsstörungen des DKPM (zusammen mit Prof. S. Doering, Wien)
- Lehrgruppenanalytiker Analytische Gruppenpsychotherapie (Deutsche Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie, früher Sektion Analytische Gruppenpsychotherapie im DAGG)
- Dozent und Lehrgruppentherapeut der Arbeitsgemeinschaft zur Anwendung der Psychoanalyse in Gruppen (Göttinger Modell, Tiefenbrunn)
- Dozent des Master-Studiengangs Interdisziplinäre Therapie in der psychosozialen Versorgung, Hochschule Magdeburg-Stendal
- bis 2003 Dozent der AG f. Integrative Psychoanalyse, Psychosomatik u. Psychotherapie Hamburg (APH e.V., DGPT-Weiterbildungsinstitut)

Weiterbildungsermächtigungen bzw. -voraussetzungen

Sämtliche Voraussetzungen für volle Weiterbildungsermächtigungen für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, für Psychiatrie und Psychotherapie, für psychodynamische Psychotherapie (TP), Teil-Weiterbildungsermächtigung beantragt.

Arbeits-/Forschungsschwerpunkte

- Behandlung von stressbedingten Erkrankungszuständen
- Behandlung von schweren/komplexen Persönlichkeitsstörungen, Psychosomatosen, Neurosen und Traumafolgeerkrankungen
- Mentalization Based Treatment MBT
- Psychoanalytisch-interaktionelle Methode PiM
- Psychodynamische Gruppenpsychotherapie in Psychiatrie und Psychosomatik
- Methodenintegration in Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Sprachen: Deutsch, Englisch, Niederländisch

Hobbies: Musizieren, Kochen, Wandern